

Infinitive or Gerund? (Infinitiv oder Gerundium?)

Es gibt bestimmte Adjektive, Verben und Nomen, die zusammen mit Präpositionen verwendet werden. Zudem gibt es einige Ausdrücke und Konstruktionen aus verschiedenen Wortarten. Sie alle werden häufig entweder mit dem **Infinitiv** oder dem **Gerundium** zusammen verwendet.

Der **Infinitiv** ist die Grundform des Verbs (lesen = *to read*).

Das **Gerundium** ist ein nominalisiertes Verb (das Lesen = *reading*).

Infinitiv

Der Infinitiv ist die Grundform des Verbs. Er ist nicht nach Person, Numerus, Tempus oder Modus bestimmt.

Bildung des Infinitivs mit *to*:

to + unveränderte Form des Verbs

Beispiele:

to eat

to throw

to sleep

Infinitiv mit *to* zum Ausdruck einer Absicht

Wird der Infinitiv mit *to* verwendet, um eine Absicht auszudrücken, wird dies aus dem Kontext deutlich.

Beispiele:

We went home to have dinner.

(Wir gingen nach Hause, um zu Abend zu essen.)

Infinitiv mit *to* nach bestimmten Verben und Verben mit Objekten

Der Infinitiv mit *to* kann unter anderem nach bestimmten Verben und Verben mit Objekten stehen.

Beispiele:

She wants to marry you.

(Sie will dich heiraten.)

Infinitiv mit *to* nach Fragewörtern

Der Infinitiv mit *to* kann unter anderem nach Fragewörtern stehen.

Beispiele:

We all knew where to find him.

(Wir alle wussten, wo er zu finden war.)

Infinitiv mit *to* nach Nomen und bestimmten Ausdrücken

Der Infinitiv mit *to* kann unter anderem nach Nomen und nach bestimmten Ausdrücken wie *the only*, *the last* und *the first* stehen.

Beispiele:

Sam was the last to know.

(Sam war der letzte, der es erfahren hat.)

Infinitiv mit *to* nach Adjektiven

Der Infinitiv mit *to* kann unter anderem nach Adjektiven stehen.

Beispiele:

She was proud to be the champion.

(Sie war stolz, der Champion zu sein.)

Gerundium

Das Gerundium ist ein nominalisiertes Verb. Aufgrund seiner Ähnlichkeit zu Nomen kann es mehrere Funktionen haben. Es kann Subjekt oder Objekt eines Satzes sein, Teil einer adverbialen Bestimmung und nach bestimmten Konstruktionen und Wortarten verwendet werden.

Bildung des *Gerund*:

Infinitiv + *-ing*

Beispiele:

Cooking is fun. (Gerund: das Kochen; Subjekt)

Sam hates **fishing**. (Gerund: das Fischen; Objekt)

Besonderheiten bei der Bildung

- stummes *-e* fällt weg (*to dance* - *dancing*)
- Endkonsonant verdoppelt sich (*to clap* - *clapping*)
- *-ie* wird zu *-y* (*to die* - *dying*)

Beispiele:

Tina likes **dancing**.

Swimming is my favourite sport.

Lying on the beach is relaxing.

Gerundium nach Verben mit Präposition

Ein Gerundium wird häufig nach bestimmten Verben mit Präposition verwendet.

Beispiele für Verben mit Präposition:

to look forward to
to dream of
to think of
to believe in
to worry about
to agree with
to protect from
to carry on
to give up
to keep on
to take part in
to depend on

Gerundium nach Nomen mit Präposition

Ein Gerundium kann auf bestimmte Nomen folgen, die zusammen mit einer Präposition stehen.

Beispiele für Nomen mit Präposition:

chance of
danger of
difficulty in
way of
idea of
reason for
trouble in
advantage of
choice between
experience in
possibility of
doubt about

Gerundium nach Adjektiven mit Präposition

Ein Gerundium kann auf bestimmte Adjektive folgen, die zusammen mit einer Präposition stehen.

Beispiele für Adjektive mit Präposition:

to be good at
to be afraid of
to be crazy about
to be famous for
to be tired of
to be sorry about
to be worried about
to be keen on
to be / get used to
to be angry about
to be proud of
to be interested in

Gerundium nach einer bestimmten Konstruktion

Ein Gerundium wird häufig nach bestimmten Konstruktionen aus verschiedenen Wortarten verwendet.

Beispiele für verschiedene Konstruktionen:

It's no good (Es nützt nichts ...)
It's no use (Es nützt nichts ...)
It's worth (Es lohnt sich ...)
It's not worth (Es lohnt sich nicht ...)
How about...? (Wie wäre es, wenn...?)
What about...? (Wie wäre es, wenn...?)